

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. Januar 2019

## **BERLIN 1966-70**

Buchpräsentation & Gespräch

Im Rahmen der Ausstellung **Das letzte Bild . Fotografie und Tod** findet am **Donnerstag, den 14. Februar 2019**, um **19:30 Uhr** die **Buchpräsentation** der Publikation *Berlin 1966-70* von **Arwed Messmer** und das **Gespräch** mit dem Künstler sowie **Jens Dobler**, **Uta Grundman** und **Felix Hoffmann** bei **C/O Berlin** im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22–24, 10623 Berlin, statt.

West-Berlin, 1968. Demonstrationen junger Student\*innen und Aktivist\*innen. Auseinandersetzungen mit der Polizei. Straßenkämpfe. Proteste gegen den Vietnam-Krieg. Nach Besetzung der Verkehrskreuzungen um den Bahnhof Zoo und der Einholung der US-Flagge wurde die Fassade des Amerika Haus mit Eiern beworfen – Hauptschauplatz der Jugendrevolte. Die Bilder dieser Unruhen gibt es massenhaft. Sie haben das kollektive und visuelle Gedächtnis geprägt. Neben diesen symbolträchtigen Bildern gibt es auch noch eine andere Wirklichkeit. *Berlin 1966-70* ist die jüngst veröffentlichte Arbeit von Arwed Messmer und versammelt dokumentarische Aufnahmen aus dem Bildkonvolut der Polizeihistorischen Sammlung Berlin. Messmers Bildband gewährt erstmals einen anderen Blick und neue Perspektiven auf die historischen Geschehnisse. Im Kontext der aktuellen Ausstellung *Das letzte Bild . Fotografie und Tod* bei C/O Berlin wird unter der Moderation von Felix Hoffmann gemeinsam mit Jens Dobler, Uta Grundmann und Arwed Messmer über die mediale Vermittlung und journalistische Praxis von Totenbildern gesprochen, die in diesen historisch bedeutenden Jahren neue Formen annahmen.

**Jens Dobler** ist promovierter Historiker, studierte Erziehungswissenschaft, Psychologie und Neuere Geschichte an der TU Berlin. Er war fünf Jahre lang Archiv- und Bibliotheksleiter im Schwulen Museum. Seit drei Jahren ist Dobler Leiter der Polizeihistorischen Sammlung im Polizeipräsidium Berlin mit den Schwerpunktthemen Polizei- und Homosexualitätsgeschichte.

**Uta Grundman** ist Kunsthistorikerin und Psychologin, studierte Theologie, Kunstgeschichte, Publizistik und Psychologie in Leipzig und Berlin. Derzeit arbeitet sie als Psychologin an der International Psychoanalytic University, wo sie zum Thema Antisemitismus und Ambivalenz promoviert.

**Felix Hoffmann** ist Kunsthistoriker und Kulturwissenschaftler. Er ist seit 2005 Hauptkurator der C/O Berlin Foundation.

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 29. Januar 2019

**Arwed Messmer** ist Fotograf und widmete sich in den 1990er-Jahre den Veränderungen Berlins. Seit 2006 setzt er sich zunehmend mit Bildsammlungen aus Archiven auseinander, die ihre ursprüngliche dokumentarische Funktion verloren haben. Seitdem sind umfangreiche Ausstellungen und Publikationen zum OstBerlin der 1950er-Jahre, zur frühen Berliner Mauer und zu den Archiven der Staatssicherheit entstanden. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. das Stipendium Zeitgenössische Deutsche Fotografie (2014). Seine aktuelle Arbeit zur RAF wurde zuletzt 2017 im Museum Folkwang präsentiert. Arwed Messmer lebt und arbeitet in Berlin.

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. Januar 2019

## Berlin 1966-70

Buchpräsentation & Gespräch

**Mit** Jens Dobler . Historiker und Leiter der Polizeihistorischen Sammlung Berlin, Uta Grundman . Kunsthistorikerin und Psychologin, Arwed Messmer . Fotograf

**Moderation** Felix Hoffmann . Hauptkurator C/O Berlin Foundation

**Datum** 14. Februar 2019 . 19:30 Uhr  
**Ticket** 10 Euro . ermäßigt 6 Euro (inkl. Ausstellung)  
Erhältlich online (zzgl. VVK-Gebühr)  
und bei C/O Berlin an der Abendkasse

**Ausstellung** Das letzte Bild . Fotografie und Tod  
08. Dezember 2018–09. März 2019

**Öffnungszeiten** täglich . 11:00–20:00 Uhr  
**Eintritt** 10 Euro . ermäßigt 6 Euro

**Veranstalter** C/O Berlin Foundation  
Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin  
Tel +49.30.284 44 16-0 . [www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)

[www.facebook.com/coberlinphoto](http://www.facebook.com/coberlinphoto)  
[www.instagram.com/coberlin](http://www.instagram.com/coberlin)  
[www.twitter.com/coberlin](http://www.twitter.com/coberlin)  
#coberlin

**Pressekontakt** Trang Vu Thuy  
T +49.30.284 44 16 41 . [vuthuy@co-berlin.org](mailto:vuthuy@co-berlin.org)

**Gefördert von**



**Unterstützt von**



**Medienpartner**

